

## Angelina, der Geist in Venedig ! Teil 2.

Angelina, der Geist in Venedig !

Die Geschichte einer Tragödie!

Teil 2: Liebesglück.

Copyright‘ Oktober 2012 by: Franz Andreas Jüttner

Der Tag danach war für beide Verliebten als wären sie im siebten Himmel gelandet, und sie konnten nur noch an den Anderen denken!

Adriano sollte ja eigentlich Ware an eine vermögende Familie zustellen, aber er verfuhr sich prompt und landete ganzwoanders. Tja und Celine brachte die gewaschene Wäsche durcheinander und handelte sich von der Vorsteherin der Wäscherei eine dicke Abfuhr ein.

Und weil es ja nicht schon schief lief, lästerten ihre Arbeitskolleginnen und Kollegen, denn Celine und ihre neue große Liebe waren Tagesgespräch in der Wäscherei.

Celine betete, dass endlich Feierabend sei, und sie endlich ihren „Adriano“ in ihre Arme schließen zu können, um dann einen schönen Abend mit ihm verbringen, aber vielleicht auch eine himmlische Nacht!

Sie sagte sich, diesen Tag werde ich auch noch überstehen und dann ist ja Wochenende, und beide hätten sie dann genügend Zeit sich näher kennenzulernen.

Und tatsächlich, es kam der Moment , und Celine machte sich sofort auf den Weg zu ihrem „Adriano“, der auch schon sehnsüchtigst auf sie wartete, denn sie wollten an diesem Abend zusammen etwas kochen, um dann ein wunderbares Liebeswochenende zu erleben.

„Adriano“ durfte das Wochenende über die Wohnung einer befreundeten Familie benutzen, denn die waren für ein paar Tage vereist und er sollte einige Arbeiten darin verrichten.

„Adriano“ hatte recht üppig eingekauft, denn da hatte er ein Huhn, Gemüse und Reis, und daraus zauberte er zusammen mit seiner Liebsten ein festliches Menü, eben ein leckerer Liebesschmaus!

Dazu gab es auch noch einen guten Tropfen Wein zum trinken, und dieser hatte es echt in sich, denn sehr schnell kam sich das turtelnde Liebespäarchen näher.

Eines muss natürlich noch erwähnt werden, AMOR hatte seine helle Freude an dem was da über das Wochenende vor sich ging, und er wusste sofort, da kommt in neun Monaten ein wunderschönes Kind zur Welt!

Celine und Adriano waren sich sofort einig, sie wollten heiraten und zusammenziehen um eine kleine Familie zu gründen.

Beide waren sich einig, dass wenn es ein Mädchen wird sie „Angelina“ heißen wird, und sie waren sich absolut sicher, es wird ein Mädchen.

Am Montag nach dem Liebeswochenende bestellten beide im Rathaus von Venedig das Aufgebot, und sie gingen sofort auf Wohnungssuche, denn sie wollten nach ihrer Heirat sofort zusammenwohnen.

Celine und Adriano erzählten ihre Verlobung in der ganzen Stadt, denn sie waren vor Glück im siebten Himmel, und jeder sollte dies wissen, auch an ihren Arbeitsstellen!

Und ihr Heiratstermin stand auch schon fest, es soll der 24. Dezember des Jahres sein, ja am „Heiligen Abend“, denn der sollte ihnen das Glück bringen.

Einige Wochen später bemerkte Celine in sich eine grundlegende Veränderung, denn in ihr wuchs so langsam ein neuer Erdenbürger heran, und sie fühlte es, es wird ein Mädchen, ihre Angelina!

Als sie es Adriano erzählte hüpfte er vor Freude in die Luft und rief vor Freude, hey ihr Leute, ich werde Papa!

Dann nahm er sie liebevoll in seine Arme und sagte ihr, wie sehr er sie denn liebe, und sie nie enttäuschen oder gar verlassen würde.

Celina kamen die Tränen vor Freude, und sie sagte zu ihm, mein Liebster mir geht es doch auch nicht anders.

Ja und die Wohnungssuche war auch erfolgreich, denn der Firmenchef von Celine hatte seine Beziehungen spielen lassen, und so konnten beide sofort in die Wohnung einziehen, und die Miete war auch für beide erschwinglich.

Und das Glück wollte es, dass sie von vielen Freunden Möbel bekamen, und fürs Kinderzimmer ein schönes Schaukelbettchen mit vielen schönen Verzierungen, natürlich für ihre Tochter „Angelina“!

Die Wochen und Monate vergingen und der Tag ihrer Hochzeit rückte näher, und auch der Bauch von Celine nahm an Umfang zu, und sie konnte bald nichtmehr zur Arbeit gehen, denn es wurde ihr einfach zu anstrengend mit dem Baby in ihrem Bauch.

Also fing Adriano an eine weitere Arbeitsstelle zu suchen, denn er musste ja kleine Familie ernähren, und er fand in der Poststelle für Abends eine Stelle als Postsortierer.

So reichte ihnen sein Lohn zum Leben, und Celine konnte sich um den Haushalt und das zu erwartende Kind kümmern.

Beide lebten in großer Liebe zueinander und erfreuten sich ihres Lebens, und erwarteten ihren Hochzeitstag und die Geburt ihres ersten Kindes in großer Sehnsucht!

Im dritten Teil erzähle ich Euch dann wie es mit den beiden weitergeht.

© **Franz Andreas Jüttner**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)